



Gemeinde Truttikon

Hinterdorfstrasse 2, 8467 Truttikon
www.truttikon.ch / gemeinde@truttikon.ch
Telefon 052 317 24 26

Mitteilungsblatt der Gemeinde Truttikon



Ausgabe 048 – März 2022

Informationen und Verhandlungsberichte aus dem Gemeinderat

Behördenwahlen 2022

Ausgenommen der Wahl der Oberstufenschulpflege sind die Behörden in Truttikon „still“ bestätigt worden. Darüber haben wir bereits mittels einem Flyer informiert.

Die neue Amtsperiode beginnt am 1. Juli 2022. Wir werden auf diesen Zeitpunkt auf unserer Homepage unter Politik/Behörden die Angaben aktualisieren und die Kontaktangaben angeben.

Ordentliche Baubewilligungen

Die Projektänderungen für das MFH mit Tiefgarage und dem REFH am Spitzlerweg sind durch den Gemeinderat genehmigt worden.

Baubewilligungen im Anzeigeverfahren

Piotr und Seon Baik, Erstellung einer PV-Solaranlage, Hauptstrasse 7.

Eduard Grin, Montage einer Wärmepumpe, Hauptstrasse 25.

Schutzvertrag für Hinterdorfstrasse 12

Auf Grund der Bauabsicht der Eigentümerschaft hat der Gemeinderat die Abklärung der Schutzwürdigkeit des Gebäudes veranlasst. Dieser wird nach dem Eintritt der Rechtskraft im Grundbuch eingetragen.

Bezirksratsvisitation

Am 16. November 2021 fand in der Gemeindeverwaltung eine Visitation durch den Bezirksrat statt. Der Bezirksrat konnte sich von der ordnungsgemässen Führung der Verwaltung überzeugen und hat keinerlei Massnahmen angeordnet.

Geldverkehrsrevision

Am 27. Januar 2022 erschien von der Firma Baumgartner & Wüst GmbH unangemeldet ein Revisor und prüfte die Kasse, die Postkonten und das Bankkonto der Gemeinde. Der Revisor stellte fest, dass keine Hinweise oder Empfehlungen notwendig sind. Der Gemeinderat dankt der Steuer- und Finanzsekretärin für die tadellose Führung der Konten.

Strassenunterhalt

Für die Sanierung der Bachtelstrasse, Unterdorfstrasse bis Husemerbüel wird ein Kredit von knapp Fr. 48'000 bereitgestellt.

Kostenabrechnung Transportleitung Reservoir bis Dorfeingang

Die Abrechnung für die Wasserleitung vom Reservoir bis an die Dickihofstrasse zeigt einen Aufwand von Fr. 271'752. Gemäss dieser Schlussabrechnung sind Fr. 33'248 weniger als budgetiert ausgegeben worden.

Vorprojekt Holz-Wärmeverbundanlage

Auf Grund der vier eingereichten Offerten ist der Auftrag für die Erarbeitung eines Vorprojektes der Firma E + H, Schaffhausen zum Preis von Fr. 26'387 zuzüglich MwSt. erteilt worden. Das Vorprojekt soll bis zum 9. Mai 2022 vorliegen.

Sanierung des Kugelfangs Schiessanlage Riet

Das AWEL schreibt vor, dass der jetzige Kugelfang aus Umwelttechnischen Gründen ersetzt werden muss. Der Gemeinderat stellt dafür Fr. 13'054 zur Verfügung. Der MSV Truttikon beteiligt sich mit Fr. 1'500 an den Kosten. Die Vereinsmitglieder verpflichten sich auch zur Mithilfe bei der Montage.

Frostberegnung

Um die Kiwi-Plantage vor Frost zu schützen, hat David Keller die Genehmigung erhalten, sofern nötig eine Frostberegnung einzurichten.

Spende zu Gunsten der Ukraine-Flüchtlinge

Als Sofortmassnahme spendet der Gemeinderat zu Gunsten der Ukraine-Flüchtlinge Fr. 1'000 an die Glückskette.

Grundstücksgewinnsteuern 2021

2021 hat die Gemeinde Truttikon aus Verkäufen von Wohnhäusern Fr 257'348.30 eingenommen. Dieser Betrag ist zur Hauptsache für den positiv zu erwartenden Rechnungsabschluss verantwortlich.

Erneuerbar heizen - Förderung des Umstiegs von fossilen auf erneuerbare Heizsysteme

Die Energie-Region Zürcher Weinland lädt ein zur Informationsveranstaltung auf:

Mittwoch, 11. Mai 2022, 19.00 bis 20.30 Uhr

Schwertsaal Landgasthof Schwert, Oberstammheim

Rund ein Drittel der gesamtschweizerischen CO₂-Emissionen werden in der Schweiz durch Gebäude verursacht. Wenn die Schweiz ihre gesetzten Klimaziele erreichen will, so ist ein baldiger Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme nötig.

Bei fossil betriebenen Heizungen, welche älter als zehn Jahre sind, lohnt es sich, die Umstellung auf erneuerbare Alternativen zu prüfen. Mit Holzpellets, Umgebungs- oder Erdwärme, Sonnenenergie, Fernwärme gibt es eine Vielfalt an Möglichkeiten.

Mit einem Ersatz sinken nicht nur die CO₂-Emissionen, sondern durch tiefere Betriebskosten fährt man langfristig auch finanziell besser. Zudem bleibt die Liegenschaft für künftige Generationen attraktiv.

Die Informationsveranstaltung wird aufzeigen, wie die Umstellung angegangen und mit welcher Unterstützung von Kanton und Gemeinde gerechnet werden kann. Der Anlass wird organisiert von der Energie-Region Zürcher Weinland, gebildet aus neun Gemeinden im Zürcher Weinland.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Programm

Moderation	Andreas Brunner, Leiter Energie-Region
Begrüssung	Martin Farner, Gemeinderat Stammheim
Referat I: Überblick über Alternativen sowie Wirtschaftlichkeit & Förderung	Andreas Keel, Holzenergie Schweiz & Gisela Keller, Keller Pellets AG, Stammheim
Referat II: Heizungssysteme mit ausgeführten Beispielen von lokale Installateuren	• Ralph Wirth, Wirth Haustechnik AG zu Pellet Feuerung • Felix Schneeberger, Schneeberger AG zu Wärmepumpe Luft Wasser • Fritz Schneider, Fritz Schneider AG zu Wärmepumpe Erdsonde
Fazit & Diskussion	Andreas Brunner, Leiter Energie-Region
Vertiefung der Themen	Bei einem kleinen Apéro

Scotland Yard



Als unser Schulsozialarbeiter Herr Mätzener wieder mal bei uns in Truttikon war, hat er uns erzählt, dass er letztthin mit einer Oberstufe in Winterthur 'Scotland Yard' gespielt habe. Sofort begannen wir zu stürmen, ob wir das auch mal machen können. Ohne zu zögern antworteten Frau Huber und Herr Mätzener gleichzeitig, dass wir dies einmal machen werden.

Und so geschah es, dass wir an jenem Mittwoch bereit für unsere Mission an der Haltestelle Truttikon auf den Bus warteten. Als er um die Ecke bog, stiegen wir schnell ein und fuhren zum Bahnhof Ossingen. Von dort aus reisten wir mit dem Zug nach Winterthur. Wir machten zwei Gruppen, währenddem die Lehrer auf dem Handy eine App für Scotland Yard installierten. Mit Nils, Cameron, Andrin, Lynn und Herrn Mätzener war ich in der Mister X-Gruppe. Unser Plan war, zuerst mit dem Bus nach Oberwinterthur zu fahren, um dann mit dem Zug zurückzukehren. Also, wenn die FBI-Agentinnen (Leandra, Yara, Malea, Dinah, Frau Weilenmann und Frau Reimann) in Oberwinterthur eintreffen, werden wir schon wieder beim Winterthurer HB zurück sein. Mit dem zehnminütigen Vorsprung und unserem durchdachten Plan machten wir uns schnell aus dem Staub.

Der Plan ging auf, doch im Zug wieder in Richtung Winterthur HB merkte jemand von uns, dass er beim HB seinen Rucksack liegen lassen hatte. Dort angekommen, stiegen wir wie der Blitz aus und holten diesen schnell. Natürlich hatten wir schon vorgeplant und sprinteten wieder zu unserem Bus zurück, doch der fuhr uns vor der Nase weg. So blieb uns nichts anderes übrig, als den nächstbesten Bus zu nehmen.

Oh Schreck, auf dem Handy sahen wir, dass sich uns die FBI-Agentinnen bereits wieder näherten. Zum Glück fuhr unser Bus schon los und wir waren unterwegs zur Kletterhalle, in der wir auch schon einmal mit der Schule waren. Auf dem Weg dorthin erzählten wir dem netten Busfahrer, wieso wir die ganze Zeit auf dem Boden lagen.

Auf unserem Handy sahen wir, dass unsere Verfolger auf uns zukamen. Wir dachten, sie seien schon vorbei und standen wieder auf, doch sie hatten einen Magneten benutzt. Das ist eine App-Funktion, mit der man den Gegner täuschen kann. Ausgerechnet in diesem Moment musste der Bus wegen einem Rotlicht halten. Da sahen wir auch schon die andere Gruppe in unsere Richtung stürmen. Wir dachten, wir seien verloren, da wir im Bus gefangen waren! Doch da kam der Busfahrer zu Hilfe. Er öffnete die Türen, obwohl es gar keine Bushaltestelle war und wir rannten so schnell wir konnten auf dem Trottoir der Strasse entlang. Die andere Gruppe war uns dicht auf den Fersen, in etwa 30 Metern Entfernung! Nach weiteren 30 Metern bogen wir links ab, um nach den nächsten zehn Metern noch einmal in dieselbe Richtung abzubiegen. Dort tauchten wir in einem Holzschuppen unter, der zur Hälfte offen war. Der Ausblick zur Strasse hin war gut, niemand konnte uns sehen.

Als Personen an unserem Versteck vorbeigingen, meinte Andrin, es sei die andere Gruppe gewesen. Nils aber sagte, es sei doch nicht die Verfolgergruppe gewesen. Herr Mätzener wollte nachschauen. Als er um die Ecke spähte, da war es schon zu spät. Sie hatten unsL.

Dann waren sie an der Reihe und sie stiegen in den Bus ein, welcher in Richtung Oberwinterthur fuhr. Zehn Minuten später folgten wir ihnen. Dank der Handy-App wussten wir, dass sie in der Altstadt waren. Wir gingen eine Strasse runter und schauten immer auf der App nach, wo die anderen gerade waren. Immer dachten wir, sie kämen gleich um die Ecke. Doch sie liessen sich Zeit. Dann hatten sie nur noch eine Möglichkeit, den McDonald's. So versteckten wir uns neben dem McDonald's. Als sie dann um die Ecke bogen, schnappten wir sie. Bei Burger, Frappé und Pommes tauschten wir unsere Verfolgungspläne aus. Leider ist der Tag schon zu Ende.

Dan (Mittelstufe)



Theaterstück de letsti Öpfel

Mir hat das ganze Theater gefallen. Am meisten haben mir die 3 Zwergen gefallen und der neue Apfelbaum. Die Elektronik hat mir auch gefallen. Es war ein bisschen unlogisch, dass sich ein Apfelbaum drehen kann. Die Geschichte war spannend. Ich fand es toll, dass der König den Apfel gestohlen hat, und dass der Samen vom Apfel goldig war. Wir fanden es auch toll, dass die Biene so nett war. Der Specht war auch ganz lustig und der Fuchs und die Igel auch. Vor allem hat mir aber gefallen, dass das Stück Schweizerdeutsch war.



Laura Schär

Adventsfenster 2021

Herzlichen Dank fürs mitmachen und besuchen.



Mitarbeit im Jugendtreff



Die Gemeinden Ossingen, Truttikon und Neunforn betreiben zusammen den Jugendtreff in Ossingen.

Der offene Jugendtreff richtet sich an Jugendliche ab der Oberstufe bis ca. zum 18. Lebensjahr aus dem Schulkreis Ossingen, Truttikon und Neunforn.

Wir suchen für den Jugendtreff in Ossingen per 01. Mai 2022 oder nach Vereinbarung eine junge, flexible Person (m/w)

(im Stundenlohn)

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören hauptsächlich die Aufsicht der Jugendlichen, initiieren und begleiten von Aktivitäten und Anlässen sowie die Unterstützung bei allen anfallenden Arbeiten im Jugendtreff.

Arbeitszeiten gemäss Öffnungszeiten des Jugendtreff: Freitag 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Bei Bedarf auch Mithilfe an Samstagabenden an Spiele- oder Kochabenden. Während den Schulferien bleibt der Jugendtreff geschlossen

Sie bringen Tatkraft, Flexibilität und Freude an der Arbeit mit Jugendlichen mit und sind fähig, Grenzen zu setzen und Konfliktlösungen aufzuzeigen.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit in einem jungen Team sowie die Möglichkeit, die Jugendarbeit mit einem lebendigen Auftritt zugunsten der Jugendlichen unserer Gemeinden zu unterstützen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Gerne geben wir Ihnen erste Auskünfte:

Carmen Kromer, Präsidentin Jugendkommission, Tel. 078 788 67 03, carmen.kromer@ossingen.ch

Margrith Wigholm, Jugendkommission, soziales@neunforn.ch

Caroline Schwyn, Jugendkommission, caroline.schwyn@truttikon.ch

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte per Mail an: carmen.kromer@ossingen.ch



Spielgruppe Wyderäupli Ossingen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, jeweils 8.30-11.15 Uhr

Die Gruppen starten nur bei genügend Anmeldungen

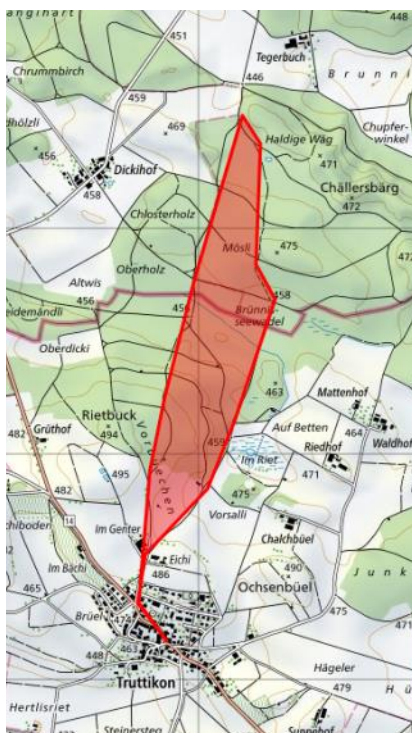
Die Spielgruppe Wyderäupli bietet frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung. Sie unterstützt die soziale, emotionale, kognitive und körperliche Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.

Ihr Kind hat die Möglichkeit, die Gemeinschaft im Spiel zu erlernen und seinen Platz in einer Gruppe gleichaltriger zu finden. Es lernt sich behaupten, Rücksicht nehmen, einander helfen, aufeinander hören, fair streiten und wieder Frieden zu schliessen. Die Angebote im spielerischen wie auch im kreativen Bereich sind freiwillig. Das bedeutet, dass Ihr Kind auch die Möglichkeit hat, sich zurückzuziehen, zu beobachten und so am Geschehen teilzunehmen. Die Kinder bestimmen weitgehend die Aktivitäten, wobei nicht das fertige Produkt wichtig ist, sondern die Lust am Ausprobieren.

Infos und Impressionen
spielgruppeossingen.jimdofree.com

Kontakt
sgwyderauepli@gmx.ch

Kleine Trouvailles in Truttikon



Wandervorschlag von Familie Winteler, Waldhof

Wenn Sie von Truttikon via Holzschopf, Nachtweidstrasse und weiter auf dem alten Truttikerweg Richtung Basadingen wandern, gehen Sie beim Wegweiser „Truttikon“ links weiter Richtung Dickhof. Da treffen Sie auf den Kyburger Grenzstein von 1747.

Die ganze Wanderung dauert ca. 1 1/2 Stunden.

Wenn auch Sie auf bekannte und versteckte Orte hinweisen möchten, freuen wir uns Ihren Vorschlag.



Hundeverbabgung 2022

Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde, die älter als 3 Monate sind, bei der Wohngemeinde anzumelden.

Erreicht ein Hund das Alter von drei Monaten nach dem 30. Juni ermässigt sich die Abgabegebühr um die Hälfte. Rückerstattungen zur Hälfte erfolgen bei Abgabe oder Tod des Hundes vor dem 30. Juni.

Den uns bekannten Hundehalterinnen sind die Gebühren bereits in Rechnung gestellt worden. Fälschlicherweise wurde für den ersten Hund nur Fr. 110 verrechnet. Auf eine Nachforderung der vollen Gebühr wird verzichtet.

Allfällige Mutationen wie Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel sowie der Tod eines Hundes sind der Gemeinde unverzüglich zu melden. Zusätzlich sind Mutationen auch direkt bei der nationalen Hudedatenbank AMICUS zu melden (www.amicus.ch oder Tel. 0848 777 100).

Folgende Gebühren gelten in Truttikon für die Hundehaltung:

Jahresabgabe pro Hund	Fr. 150.00
verspätete Registrierung	Fr. 40.00
allgemeine Mahnungen	Fr. 30.00
AMICUS-Anmeldung durch Verwaltung	Fr. 40.00

Blinden- und Therapiehunde sind gegen Vorweisung der notwendigen Ausweise gebührenfrei.

Mit bestimmten Hunden müssen Sie Hundekurse besuchen. Klären Sie ab, ob Sie mit Ihrem Hund ausbildungspflichtig sind und welche Kurse Sie besuchen müssen. Suchen Sie sich in jedem Fall eine Hundeschule aus, in der Sie sich wohl fühlen. Fragen Sie im Bedarfsfall nach, ob die Hundeausbilderin bzw. der Hundeausbilder die obligatorischen Kurse geben darf.

Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Kantons:

<https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/tiere/haustiere-heimtiere/hunde.html>



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung
Geschäft



Fachstelle «wirus»

Unterstützung für Jugendliche und Familien

Kommen Sie im Familienalltag an Ihre Grenzen? Erreichen Sie Ihr Kind nicht mehr? Suchen Sie nach einem Ausweg? Hast du Stress in der Schule? Gibts Probleme bei der Lehrstellensuche? Verlierst du die Lust an allem?

Die Fachstelle «wirus» sucht mit Jugendlichen und ihren Eltern nach Wegen, schwierige Situationen zu meistern. Unser Ziel: gemeinsam Lösungen finden.

«wirus» unterstützt Jugendliche mit Coachings, bietet für Eltern Erziehungsberatungen an und bearbeitet Probleme direkt bei Familien zu Hause. Dies im Sinne einer kurzfristigen Unterstützung: Die Begleitung der Jugendlichen und Familien beschränkt sich auf rund 20 Stunden.

Die Fachstelle «wirus» sorgt dafür, dass Probleme frühzeitig bearbeitet werden können. Die Unterstützung erfolgt unkompliziert, schnell und ist kostenlos.



Kontakt

Tel. 077 478 21 36 info@fachstelle-wirus.ch
www.fachstelle-wirus.ch

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 24 Jahren und deren Familien. Die Fachstelle wird befristet bis Ende 2022 betrieben.



Der Ukrainekrieg wirft neue Fragen auf

Bei der Gemeindeverwaltung sind Fragen zum Thema Jodtabletten, Schutzraum und Notvorrat eingetroffen, die wir gerne beantworten möchten.

Jodtabletten

Alle Personen in unserer Region haben wegen der Nähe zum Kernkraftwerk Leibstadt Anrecht auf eine Packung Jodtabletten. Bei der Anmeldung in Truttikon fragen wir die Zuzüger, ob sie bereits Jodtabletten haben und geben einen Gutschein ab, mit dem man die Tabletten in Apotheken gratis beziehen kann. Ab und an vergessen wir aber auch nachzufragen und vor allem bei der Geburt von Kindern haben wir nicht an die Abgabe der Gutscheine gedacht.

Sollten Sie für sich und Ihre Familie zuwenig Jodtabletten zuhause haben, kommen Sie vorbei, wir geben Ihnen den Gutschein ab. **Die Tabletten dürfen erst eingenommen werden, wenn dazu von den Behörden aufgerufen wird.**

Schutzräume

Die Gemeinde Truttikon verfügt gemäss Abklärungen vom Februar 2022 über 527 öffentliche und private Schutzräume.

Allen Einwohner*innen des Kantons Zürich ist grundsätzlich ein Schutzplatz zugewiesen. Infolge der laufenden Bevölkerungsmutationen (Zu- und Wegzüge, Geburten und Todesfälle) sowie der baulichen Dynamik erfolgt die sogenannte Zuweisungsplanung (Zupla) rollend. Deshalb wird der Plan nicht ohne Bedarf veröffentlicht.

Die Bekanntgabe der Zuweisung der Bevölkerung zu den Schutzräumen erfolgt dann, wenn es die sicherheitspolitische Lage erfordert. Der Bundesrat ordnet die Erstellung der Bezugsbereitschaft der Schutzräume und die Bekanntgabe der Zuweisungsplanung an.

Ein Schutzraum ist innert 5 Tagen bezugsbereit zu machen. Die Gemeinde und Private sind für die Ausrüstung der Schutzräume selber verantwortlich. Der Zivilschutz hat weder Liegestellen noch Notaborte zur Abgabe. Wer für seinen Schutzraum noch Ausrüstungsmaterial benötigt, kann bei der Gemeinde nachfragen, wo dieses gekauft werden kann.

Notvorrat

Aus Sicht der wirtschaftlichen Landesversorgung besteht aktuell kein Grund zur Besorgnis. Die Versorgung der Schweiz mit lebenswichtigen Gütern und Dienstleistungen ist gewährleistet. Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung überwacht die Lage laufend und publiziert aktuelle Informationen auf seiner Webseite. Ungeachtet dessen sollte die Bevölkerung in der Lage sein, sich während mehrerer Tage ohne externe Unterstützung verpflegen zu können. Die wirtschaftliche Landesversorgung (WL) rät deshalb dazu, einen Notvorrat für rund eine Woche zu halten. Zum Notvorrat gehören in erster Linie lagerfähige Lebensmittel und 9 Liter Wasser pro Person sowie die wichtigsten Medikamente. Siehe auch www.zh.ch/notvorrat

Information, Warnung, Alarmierung

Bei einer konkreten Gefahr alarmieren die Behörden die Bevölkerung mittels Sirenen und geben die Verhaltensanweisungen über Radio und Alertswiss bekannt.

Das BABS empfiehlt die Alarmierungs-App Alertswiss auf dem Smartphone zu installieren.



Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz informiert laufend und aktuell unter www.babs.admin.ch/ukraine

Neue Gemeindeschreiberin für Truttikon

Ab August 2022 erwartet Sie auf der Gemeindekanzlei eine junge Gemeindeschreiberin. Der Gemeinderat freut sich, dass Melanie Süsstrunk ihn bei seinen Aufgaben unterstützen wird.

Melanie Süsstrunk hat bei der Thurgauer Gemeinde Wigoltingen ihre Grundausbildung gemacht. Danach zog es sie für 7 Monate in die Ferne nach Kanada um ihre Sprachkenntnisse zu erweitern.

Nach einem kurzen Abstecher in die Privatindustrie kehrte sie zurück zu den Gemeinden. So war sie für die Gemeinden Warth-Weiningen, Turbenthal und Wangen-Brüttisellen bereits als stellvertretende Gemeindeschreiberin tätig.

In den letzten zwei Jahren arbeitete sie als Springerin und konnte so in manche Verwaltung hineinschauen. Melanie Süsstrunk hat bei der Zürcher Hochschule ZHAW das Diplomstudium als Gemeindeschreiberin IVM abgeschlossen.

Sie wohnt in Wagenhausen, und ist in ihrer Freizeit vor allem sportlich unterwegs. Sie macht Karate, taucht, klettert und ist gerne auf Reisen. Im Westernreiten bringt sie mit ihrem Pferd dann und wann in der Disziplin Western Pleasure auch eine Medaille nach Hause.



[Kleine Informationen]

Für Truttikon ist 2021 in der Kantonalen Unfallstatistik kein Unfall registriert worden.

Am 10. Dezember 2021, morgens zwischen 8:56 bis 11:03 ist auf der Hauptstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt worden. Von den 259 gemessenen Fahrzeugen waren 14 zu schnell unterwegs. Das schnellste war mit 73 km/h unterwegs.

Eine zweite Kontrolle fand am 1. Februar 2022, Nachmittags von 15:58 bis 18:08 statt. 31 der 424 gemessenen Fahrzeugen waren zu schnell. Der Schnellste wurde mit 70 km/h gemessen.

Druckerpatronen werden bei der Gemeindeverwaltung zum rezyklieren entgegen genommen.

[Wir suchen]

Georg Stirnimann hat die Gemeinde Truttikon bei der Zürcher Planungsgruppe ZPW während Jahren als Delegierter vertreten. Er legt sein Amt auf Ende der jetzigen Legislaturperiode nieder.

Der Gemeinderat dankt ihm für sein wertvolles Engagement.

Über die Aufgaben des ZPW finden Sie auf www.zpw-zh.ch Informationen oder fragen Sie bei der Gemeindeverwaltung nach, wenn Sie die Aufgabe interessiert.

Pro Jahr finden am Abend zwei Delegiertenversammlungen statt.

Wir freuen uns, wenn Sie dieses Amt für unsere Gemeinde übernehmen möchten.